

3500 Unterschriften für Waakirchner Tunnel

 tegernseerstimme.de/3200-unterschriften-fuer-waakirchner-tunnel/253271.html

Nina Häußinger

Die Waakirchner wollen einen Tunnel. So soll der Ort endlich vom unzumutbaren Durchgangsverkehr befreit werden. Am Wochenende fand deshalb ein Treffen mit Verkehrsminister Alexander Dobrindt statt.



Bürgermeister Sepp Hartl und Gemeinderätin Gisela Hölscher trafen sich am Freitag mit dem Verkehrsminister. / Quelle: Gisela Hölscher

Waakirchen will Verkehrsentslastung. Mittlerweile sind sich fast alle einig: Ein Tunnel ist die beste Lösung. FWG-Gemeinderätin Gisela Hölscher hat dafür 3500 Unterschriften für eine solche Tunnellösung gesammelt. Am Freitag fand nun die Übergabe der Unterschriften an Bundesverkehrsminister Dobrindt am Münchner Flughafen statt.

Mit vor Ort waren Hölscher und Bürgermeister Sepp Hartl. „Anstatt eines kurzen Fototermins ergab sich aus dem Interesse des Verkehrsministers an unserer Problematik ein über einstündiges Gespräch in gelöster Atmosphäre am Flughafen in München“, erklärt Hölscher.

Alle Varianten sollen geprüft werden

Im gemeinsamen Gespräch wurde betont, wie wichtig eine Verkehrsentslastung für den Ort Waakirchen sei. Dabei konnten die verschiedenen Standpunkte und Probleme erörtert werden, meint Hölscher. Insbesondere die erneute Ortsteilung sowie der Flächenverbrauch im Landschaftsschutz- und Naherholungsgebiet sei dabei diskutiert worden. „Aus dieser einmaligen Chance für Waakirchen gilt es die beste und auch nachhaltigste Variante zu erarbeiten“, erklärt Hölscher.

Bundesverkehrsminister Dobrindt habe zugesagt alle Varianten eingehend und transparent zu prüfen. Die Forderung der Bürger nach einer Tunnellösung sei dabei dem Bundesverkehrsminister vorgetragen. „Untermauert wurden dies durch die Übergabe des prall gefüllten Unterschriftenordners „Pro Tunnel“ an den Minister“, so die Gemeinderätin. Eine konstruktive Zusammenarbeit wurde sich abschließend versichert.

